

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Rechnungsprüfungsausschuss führte seine 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 16.08.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Christel Vogel

###### Mitglied

Gerhard Hamerla  
Mirko Claus  
Gudrun Rauball  
Martina Römer  
Enrico Stammer

###### Sachkundige Einwohner

Ines Chlebowski  
Mario Klammt

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Susann Grimm-Beyrichen	FBL Rechnungsprüfung
Margitta Halle	SBL Haushalt
Rolf Hülßner	GBL Finanz- und Ordnungswesen

###### Gäste

Dr. Werner Rauball	Stadtrat
--------------------	----------

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Hans-Jürgen Präßler

###### Sachkundige Einwohner

Heidrun Kivelip  
Peter Kolbe  
Aleksandar Panovic

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 16.08.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.12.2015	
4	Aktueller Stand zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 und folgende BE : GB Finanz- und Ordnungswesen	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die Ausschussvorsitzende, <b>Frau Vogel</b>, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Ausschussmitgliedern und 2 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.12.2015</b></p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 08.12.2015 gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen; sie wird daher bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Aktueller Stand zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 und folgende</b> BE : GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Hülßner</b> berichtet ausführlich über den aktuellen Stand der Jahresrechnung 2011. Die aufgetretenen Probleme, welche die schleppende Bearbeitung verursacht haben, wurden zum Teil gelöst. Die nötigen Arbeiten gehen zügig voran. Die Jahresabschlüsse werden nacheinander bearbeitet, eine parallele Bearbeitung ist nicht möglich.</p> <p>So stellt er folgende Realisierungsziele vor: Jahresabschluss 2011 ist realisiert und gegenwärtig in der Prüfung Jahresabschluss 2012 ist realisiert und wird alsbald zur Prüfung übergeben Jahresabschluss 2013 ist in der Bearbeitung mit der Zielstellung - Realisierung Oktober 2016 Jahresabschluss 2014 ist in der Bearbeitung mit der Zielstellung - Realisierung Januar 2017 Jahresabschluss 2015 ist in der Bearbeitung mit der Zielstellung - Realisierung erstes Halbjahr 2017.</p> <p>Voraussichtlich wird in der nächsten Sitzung der Jahresabschluss 2011 vorgestellt. Dieser ist aber abhängig vom Prüfungsverlauf und der Stellungnahme der OB.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> verweist darauf, dass die Stadt auf die Zuweisungen vom Land angewiesen ist (Bedarfszuweisungen), Diese Mittel fließen jedoch erst, wenn geprüfte Jahresabschlüsse aus den Jahren 2011 und 2012 vorliegen. Ohne Bedarfszuweisung wird es nicht möglich sein, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> informiert, dass die Jahresabschlüsse keinen Einfluss auf den Haushalt haben. Bedarfszuweisungen heißt nicht unbedingt, dass damit der Haushalt ausgeglichen werden kann. In der Regel können damit nur die Liquiditätskredite abgebaut werden.</p>	

	<p>Die Ausschussvorsitzende, <b>Frau Vogel</b> erkundigt sich, welche Auswirkungen die Jahresabschlüsse auf die kommenden Haushalte haben? Daraufhin erklärt <b>Herr Hülßner</b>, dass die Abschlüsse keine direkten Auswirkungen auf die Erstellung von Haushalten haben. Mögliche Fehlbeträge/Überschüsse erscheinen in der Bilanz. Einfluss haben die in der jeweiligen Jahresrechnung festgestellten Ergebnisse. Diese gehen aber ohnehin in die Planungen der Folgejahre ein (negativ als Liquiditätsverlust oder positiv als Rücklage). Es ist dabei unerheblich, ob der Stadtrat die Jahresabschlüsse beschlossen hat oder nicht.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> erkundigt sich, ob die Mangelausschüttungen aus Beteiligungen und deren Auswirkungen und Konsequenzen ebenfalls einer Prüfung unterzogen werden. Aus seiner Sicht könnte dies Einfluss auf die Entlastung der OB haben. Er bittet darum, dies zukünftig zu prüfen und den Ausschuss entsprechend zu informieren.</p> <p><b>Frau Grimm-Beyrichen</b> erklärt, dass solche konkreten Einzelfallprüfungen bei der Prüfung der Jahresabschlüsse keine Rolle spielen und nicht üblich sind. Jedoch kann im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung eine entsprechende Aussage getroffen werden bzw. ist diese schon enthalten. Sofern es sich um erhebliche Abweichungen zum Haushaltsplan handelt, sind diese in den Haushaltsanalysen des FB Finanzen dokumentiert, die regelmäßig im Haushalts- und Finanzausschuss thematisiert werden.</p> <p>Die <b>Ausschussvorsitzende</b> fasst zusammen und stellt fest, dass die technischen sowie die Personalprobleme gelöst wurden. Bei den Bewertungsmängeln und Bewertungsfehlern z. B. bei der Straßen- und Gebäudebewertung besteht noch Nachholbedarf, was aber in der Klärung und Aufarbeitung ist. Ziel soll es sein, in der nächsten Zusammenkunft am 8.11.16 über den Jahresabschluss 2011 zu beraten, sodass dieser noch in diesem Jahr vom SR verabschiedet werden kann.</p>	
<b>zu 5</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b>  Es liegen keine Mitteilungen, Berichte oder Anfragen vor.	
<b>zu 6</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der öffentliche Teil der Sitzung wird 19:00 Uhr geschlossen, es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	

gez.  
Christel Vogel  
Ausschussvorsitzende

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin